



## Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Schließung der MINUSMA

NEW YORK, 5. Januar 2024 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats nahmen zur Kenntnis, dass die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali (MINUSMA) gemäß Resolution 2690 (2023) und auf Ersuchen der Übergangsregierung Malis am 31. Dezember 2023 nach zehn Jahren Präsenz geschlossen wurde. Sie lobten die konstruktiven Anstrengungen, die die Führungsverantwortlichen und das Personal der MINUSMA seit 2013 unternommen haben, um das Mandat der Mission unter äußerst schwierigen Umständen durchzuführen, und würdigten das malische Volk für seine Resilienz und seine diesbezüglichen Bemühungen. Sie würdigten die 311 Angehörigen der MINUSMA, die ihr Leben im Dienste des Friedens gelassen haben, und sprachen ihren Familienangehörigen ihr tiefstes Beileid und Mitgefühl aus. Sie wünschten denjenigen, die während des Abzugs verletzt wurden, eine rasche und vollständige Genesung.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den truppen- und polizeistellenden Ländern und dem zivilen Personal ihren tiefsten Dank für ihre bislang und bis zum Abschluss des Liquidationsprozesses bewiesene Einsatzbereitschaft und die entsprechenden Beiträge aus.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre Unterstützung für die Souveränität, Einheit, territoriale Unversehrtheit und Unabhängigkeit Malis. Die Mitglieder des Sicherheitsrats erinnerten auch an das Bekenntnis der Übergangsregierung Malis gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern des Landes und zu ihren völkerrechtlichen Verpflichtungen. Die Mitglieder des Sicherheitsrats ermutigten Mali und die regionalen Partner zum Dialog. Sie äußerten ihren Wunsch nach einer raschen Verbesserung der Sicherheitslage in dem Land, insbesondere bei der Bekämpfung der terroristischen Bedrohung und deren Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung in Mali und den Nachbarländern. Sie wiesen erneut auf die zentrale Bedeutung des Abkommens für Frieden und Aussöhnung in Mali hin, das aus dem Prozess von Algier hervorgegangen ist, und forderten alle Unterzeichnerparteien mit Nachdruck auf, den Dialog wiederaufzunehmen und sich zur Durchführung des Abkommens zu bekennen, um Frieden und Stabilität in Mali zu gewährleisten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen die Rolle, die dem Büro der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel (UNOWAS) und dem Landesteam der Vereinten Nationen dabei zukommt, ihre Aufgaben im Namen des Generalsekretärs wahrzunehmen, darunter die Unterstützung der Übergangsregierung Malis im Einklang mit allen Komponenten ihres jeweiligen Mandats und auf der Grundlage der fortgesetzten Kommunikation und Erörterung mit der Übergangsregierung Malis.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats nahmen die Rolle der Übergangsregierung Malis bei der Verringerung der Personalstärke der MINUSMA und ihrem Abzug zur Kenntnis und betonten, dass die Übergangsregierung Malis ihre Zusammenarbeit uneingeschränkt fortsetzen muss, einschließlich der Achtung ihrer weiterhin geltenden Verpflichtungen nach dem Abkommen über die Rechtsstellung der Truppen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats werden sich auch weiterhin uneingeschränkt für die Förderung des Friedens und der Sicherheit in Mali und in der Region einsetzen.

24-00271 (G)

